

**18. Internationales
Bodensee-Symposium**
23. bis 25. Mai 2024

POLITISCHES MUSEUMS FRAGEN

PROGRAMM

**SeeCampus der
Zeppelin Universität
Friedrichshafen**

ICOM international
council
of museums
Deutschland Österreich Schweiz

**Wie
politisch ist
Museumsarbeit?**



Liebe Teilnehmer*innen,

herzlich willkommen zum 18. Internationalen Bodensee-Symposium, das sich dem spannenden Thema „Wie politisch ist Museumsarbeit?“ widmet.

An zwei Tagen werden wir die vielfältigen Aspekte der Museumsarbeit beleuchten: Am ersten Tag stehen die äußere politische Dimension und am zweiten Tag die internen Strukturen von Museen im Mittelpunkt. Wir haben renommierte Expert*innen aus den Bereichen Museumsarbeit, Wissenschaft und Kulturpolitik eingeladen, ihre Perspektiven und Erfahrungen in Diskussionsrunden, Workshops und Minisymposien mit uns zu teilen.

Das Bodensee-Symposium fördert die Selbstreflexion von Museen und zeigt Mechanismen auf, wie sie eine Kultur des Wandels und der Innovation schaffen können und bietet eine einzigartige Gelegenheit für den fachlichen Austausch und die Vernetzung von Menschen aus der internationalen Museumswelt. Daneben erwarten Sie insgesamt 10 Führungen an 6 verschiedenen Orten, um die großartigen Museen rund um den Bodensee zu erkunden. Abgerundet wird das Programm durch Abendempfänge der Stadt Friedrichshafen und von ICOM Schweiz, bei denen Sie den Tag entspannt ausklingen lassen können.

Ein großes Dankeschön geht an ICOM Österreich und ICOM Schweiz für die gute Zusammenarbeit sowie an alle Partner*innen und alle Mitwirkenden, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben.

Wir freuen uns darauf, die Themen der Stunde zu diskutieren und Sie persönlich zu treffen.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Felicia Sternfeld
Präsidentin ICOM Deutschland

ab 10:00 Registrierung und Empfang
bei Kaffee & Brezeln

Der politische Anspruch - der politische Auftrag

11:00 Eröffnung

Foyer

BEGRÜSSUNG

Live-
Stream*

Dr. Felicia Sternfeld, Präsidentin ICOM Deutschland
Dr. Johanna Schwanberg, Präsidentin ICOM Österreich
Jacqueline Strauss, Vizepräsidentin ICOM Schweiz
Arne Braun, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Andreas Brand, Oberbürgermeister der Stadt Friedrichshafen

11:30 Programmatik als Leitlinie. Wie politisch darf es sein? Wie politisch muss es sein?

Foyer

Live-
Stream*
in Englisch

Das Eröffnungspanel möchte den großen Rahmen eröffnen und beschäftigt sich mit der programmatischen Dimension musealer Arbeit: Wie positionieren sich Kulturinstitutionen mit ihren Programmen politisch? Und was heißt das genau; politisch? Welche Motivation steckt hinter dezidiert „politischen Programmen“ und welche Wirksamkeit entfalten sie? Wie beeinflussen Wechselwirkungen mit einem „Außen“ diese Selbstverortungsprozesse?

INPUTS UND DISKUSSION

Sonja Enz, Kuratorin, Stapferhaus, Lenzburg
Dr. Kaja Širok, Executive Board of the International Council of Museums
Dr. Mirjam Zadoff, Direktorin, NS Dokumentationszentrum München

MODERATION

Prof. Dr. Joachim Baur, Professor Technische Universität Dortmund,
freier Kurator, Die Exponauten, Berlin

13:00 Mittagspause

Mensa

14:00 **Utopien gesucht: How to become a „Brave-Place-Museum“?**

Foyer

Live-
Stream*

Sich verändernde Gesellschaften benötigen sich verändernde Museen. Daher fragen wir im zweiten Panel: Wie kann eine mutige gesellschafts-politische Positionierung von Museen gelingen? Wie können Museen Brücken bauen und Verständigung schaffen? Wie gehen wir mit sowohl Vorwürfen als auch Forderungen nach „Canceln“ um? Und: Welche Unterstützung erwarten wir von der Politik?

INPUTS UND DISKUSSION

Dr. Hanno Loewy, Direktor, Jüdisches Museum Hohenems

Dr. Gülşah Stapel, Kuratorin für Outreach/Inreach Prozesse, Stiftung Berliner Mauer, Berlin

Denise Tonella, Direktorin, Schweizerisches Nationalmuseum, Zürich

MODERATION

Dr. Claudia Emmert, Direktorin, Zeppelin Museum Friedrichshafen

*Die Sessions werden live via Zoom von ICOM Deutschland übertragen.

Der Live-Stream wird von **Dominik Busch**, Digitalkurator, Staatliche Kunsthalle Baden-Baden, betreut.

15:30 Kaffeepause

Mensa

Digitales
Programm



Workshops / Mini-Symposien

16:00 **Museum als Revolte! Museumspraxis
als politische Praxis in Bonn**

LZ 03
1. OG

WORKSHOP

Dr. Birgit Schneider-Bönninger, Beigeordnete für Sport- und Kultur in der Bundesstadt Bonn

16:00 **Museum trifft Aktivismus – Gemeinsam was bewegen**

LZ 01
EG

WORKSHOP

Museums For Future & ICOM Deutschland Young Professionals
Johanna Gebhardt, Promovierende, Universität Kassel, Museums For Future
Johanna Sentef, Anthropologin, Vorstand ICOM SUSTAIN
Rebecca Stoll, Leiterin, Städtische zeitgenössische Kunstgalerie Bernau
Luna Weis, freie Kulturschaffende

16:00 **Vertrauen bewahren: Museen im Spannungsfeld
zwischen Neutralität und gesellschaftlichem
Engagement**

LZ 06
1. OG

WORKSHOP

Kathrin Grotz, Stellvertretende Direktorin, Institut für Museumsforschung, Berlin
Prof. Dr. Patricia Rahemipour, Direktorin, Institut für Museumsforschung, Berlin

16:00 **Museen und Haltung in Zeiten des Rechtspopulismus**

LZ 07
1. OG

WORKSHOP

Claudia Glass, Museologin und diplomierte Pädagogin, RÄUME und KOMMUNIKATION, Basel
Julia Leser, Politikwissenschaftlerin, Humboldt-Universität zu Berlin

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an den Workshops eine Anmeldung erforderlich ist. Die Räume, in denen das Workshopprogramm stattfindet, finden Sie hier.

TAG 01

16:00 **Konflikte als transformatives Element?**
LZ 09 **Von destruktiven Momenten zu demokratischen**
1. OG **Aushandlungsprozessen in Kulturorganisationen (Teil 1)**

MINI-SYMPOSIUM

Prof. Dr. Meike Lettau, Junior-Professorin, Cultural & Media Policy Studies, Zeppelin Universität Friedrichshafen (ZU)

Rahel Spöhrer, kuratorische Leiterin, artsprogram, ZU

Prof. Dr. Karen van den Berg, Inhaberin des Lehrstuhls für Kunsttheorie und inszenatorische Praxis, akademische Leiterin artsprogram, ZU

16:00 **PRÄSENTATIONEN & DISKUSSION**

LZ 05
1. OG

Den eigenen Standpunkt zur Diskussion stellen.
Gesellschaftspolitik im „Museum am Land“

Mag.a Lisa Nogger-Gürtler, Leitung, Museum der Völker, Schwaz und Kuratorin, Wien Museum

Ein Museum als Motor für gesellschaftlichen Wandel.
Am Land und trotzdem kein Regionalmuseum?

Stefania Pitscheider Soraperra, Leiterin, Frauenmuseum Hittisau

18:00 **Vorstellung Ergebnisse Workshops**

Foyer

Moderation: **Dr. Felicia Sternfeld**, Präsidentin ICOM Deutschland

20:00
Abendempfang
der Stadt Friedrichshafen



ORT

Zepplin Museum Friedrichshafen
Seestraße 22, 88045 Friedrichshafen
www.zeppelin-museum.de

Fr 24. Mai

ORT

SeeCampus der Zeppelin
Universität Friedrichshafen

ab 9:00 Registrierung und Empfang
bei Kaffee & Brezeln

Arbeit(en) im Museum

9:30 Strukturen. Wie arbeiten wir in unseren Museen?

Foyer

Live-
Stream*

Im ersten Panel des zweiten Tages wird der Fokus direkt auf die Arbeitspraktiken innerhalb der Museen gerichtet. Hier geht es um die inneren Mechanismen, die den Betrieb antreiben: Agiles Arbeiten, Projekt- und Prozessmanagement, SCRUM, Design-Thinking – wie arbeiten Museen heute als Kulturinstitutionen? Wie zufrieden sind die Mitarbeiter*innen? Welche Hierarchien bestehen, wie fair sind aktuelle Organisationsstrukturen – und wie divers ist die Belegschaft? Welche Instanzen, Tools und Initiativen sind vorhanden, um Prozesse zu dokumentieren, zu bewerten und kontinuierlich zu verbessern?

PRÄSENTATION

Mitarbeitendenzufriedenheit im Museum – ICOM Deutschland Studie 2024

Matthias Burzinski, Geschäftsführer, destinetCHANGE
Caroline Kaiser, Beraterin, destinetCHANGE

INPUTS UND DISKUSSION

Jasmin Alley, Direktorin, Ostfriesisches Landesmuseum Emden
Peter Fritz, Direktor, Salzburger Freilichtmuseum
Caroline Kaiser, Beraterin, destinetChange

MODERATION

Dr. Felicia Sternfeld, Geschäftsführende Direktorin,
Europäisches Hansemuseum Lübeck, Präsidentin ICOM Deutschland

11:00 Kaffeepause

11:30 **Visionen leben: Vorbilder, Strategien, Handlungswege für das Museum von morgen**

Foyer

Live-
Stream*
in Englisch

Wie WOLLEN wir in Museen arbeiten? Wenn Menschenrechte, soziale Gerechtigkeit und mentale Gesundheit in der Museumsarbeit zentral werden, braucht es neue Visionen, Strategien und Handlungswege in der alltäglichen Praxis. In Panel 4 zeigen uns unsere Gäste, wie ein antirassistisches, vernetztes und inklusives Museum heute und morgen aussehen kann. Think big!

INPUTS UND DISKUSSION

Léontine Meijer-van Mensch, Direktorin, Staatliche Ethnografische Sammlungen Sachsen, Dresden

Dr. Margareta von Oswald, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Centre for Advanced Studies inHerit – heritage in transformation, Humboldt-Universität zu Berlin

Armando Perla, Chefkurator*in, Textile Museum of Canada, Toronto

MODERATION

Dr. Alina Gromova, Stellvertretende Direktorin und Leiterin des Bereichs Ausstellungen und Sammlungen, Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum

Suy Lan Hopmann, Programmkuratorin, Stiftung Stadtmuseum Berlin

*Die Sessions werden live via Zoom von ICOM Deutschland übertragen.

Der Live-Stream wird von **Dominik Busch**, Digitalkurator, Staatliche Kunsthalle Baden-Baden, betreut.

13:00 **Mittagspause**

Map



Konstanz

Orte

- | | | |
|-----------|---|------------------|
| 01 | SeeCampus der Zeppelin Universität Friedrichshafen
Am Seemooser Horn 20, 88045 Friedrichshafen | SYMPOSIUM |
| | | WORKSHOP |
| 02 | Zeppelin Museum Friedrichshafen
Seestraße 22, 88045 Friedrichshafen | E3 |
| | | EMPFANG |
| 03 | Lukullum Skybar
Friedrichstraße 21, 88045 Friedrichshafen | EMPFANG |
| 04 | Flughafen Friedrichshafen
Am Flugplatz 64, 88046 Meckenbeuren | WORKSHOP |
| 05 | Zeppelin Universität Friedrichshafen
Fallenbrunnen 3, 88045 Friedrichshafen | E5 |
| | | EXKURSION |
| 06 | Jüdisches Museum Hohenems
Aron-Tänzer-Platz 1, 6845 Hohenems, Österreich | E1 |
| | | EXKURSION |
| 07 | Stadtmuseum Lindau
Marktplatz 6, 88131 Lindau | E2 |
| | | EXKURSION |
| 08 | vorarlberg museum
Kornmarktpl. 1, 6900 Bregenz, Österreich | E4 |
| | | EXKURSION |
-



Ravensburg

Friedrichshafen

- 01
- 02
- 03
- 04 Flughafen
- 05

Bodensee

07 Lindau

08 Bregenz

St. Gallen

06 Hohenems

Workshops / Mini-Symposien

14:00 **Es muss politisch sein! Ein Meet-Up zu musealen Strategien gegen Rechtsextremismus**

LZ 05
1. OG

Laura Jäger, wissenschaftliche Mitarbeiterin Diskurs und Öffentlichkeit, Zeppelin Museum Friedrichshafen

Prof. Dr. Rita Müller, Direktorin, Museum der Arbeit, Hamburg

Frauke Stengel, Nachhaltigkeitbeauftragte, Zeppelin Museum Friedrichshafen

Dr. Nina Szogs, Kuratorin für Diversität und neue Vermittlungsformate, Museum der Arbeit, Hamburg

14:00 **Dein Kunstpalast – Ansätze zur Impact-Messung**

LZ 07
1. OG

WORKSHOP

Prof. Dr. Bernd Günter, Lehrbeauftragter, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (hhu)

Dr. Julia Römhild, Akademische Rätin für Kulturmanagement, hhu

Kira Weber, Wissenschaftliche Hilfskraft, hhu, Werkstudentin, Kunstpalast, Düsseldorf

14:00 **Museum Development Goals – Wirkung von Museen gemeinsam sichtbar machen!**

LZ 01
EG

WORKSHOP

Sandra Richter, Projektassistenz „Das relevante Museum“, Nordmetall-Stiftung und Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte, Hamburg

Katja Stark, Bereichsverantwortliche für Kultur, Nordmetall-Stiftung, Hamburg

Sarah Ulrich, Beraterin für Wirkungsorientierung und organisationale Professionalisierung, Referentin, aqtivator Hamburg

Kirsten Wagner, Geschäftsführerin, Nordmetall-Stiftung, Hamburg

14:00 **Schreibwerkstatt: Ausstellungstexte mit Standpunkt**

LZ 03
1. OG

WORKSHOP

Dr. Jana Wittenzellner, Stellvertretende Direktorin, Museum Europäischer Kulturen – Staatliche Museen zu Berlin

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an den Workshops eine Anmeldung erforderlich ist. Die Räume, in denen das Workshopprogramm stattfindet, finden Sie hier.

TAG 02

14:00 **Be FAIR and CARE: Handwerkszeug zur Online-Veröffentlichung von Objektinformationen**

Online

WORKSHOP

Dr. Elisabeth Böhm, Projekt eCulture, Museumsverband Sachsen-Anhalt
Chiara Marchini, Institut für Museumsforschung, Fachstelle Museum der Deutschen Digitalen Bibliothek, Berlin

14:00 **Konflikte als transformatives Element?
Von destruktiven Momenten zu demokratischen Aus-
handlungsprozessen in Kulturorganisationen (Teil 2)**

**LZ 09
1. OG**

MINI-SYMPOSIUM

Prof. Dr. Meike Lettau, Junior-Professorin, Cultural & Media Policy Studies, ZU
Rahel Spöhrer, kuratorische Leiterin artsprogram, ZU
Prof. Dr. Karen van den Berg, Inhaberin des Lehrstuhls für Kunsttheorie und inszenatorische Praxis, akademische Leiterin artsprogram, ZU

14:00 **Deep Listening. Die Kunst des Hörens schafft
Räume lebendiger Demokratie.**

**LZ 06
1. OG**

MINI PANEL & INSTALLATIONEN

Dr. Mirijam Streibl, Musikwissenschaftlerin und Sound Artist

15-15:30 Kaffeepause

16:30 **Vorstellung Ergebnisse Workshops**

Foyer

Live-
Stream

Schlusswort

Dr. Felicia Sternfeld, Präsidentin ICOM Deutschland

17:30 Ende des Symposiums

18:00 – 20:00 Uhr
Abendempfang von ICOM Schweiz

ICOM international
council
of museums
Schweiz

ORT

Lukullum Skybar

Friedrichstraße 21, 88045 Friedrichshafen
www.lukullum.de

Sa 26. Mai

Workshop*

Die „Landshut“ in Friedrichshafen – ein Ort der politischen Bildung

Flughafen Friedrichshafen, Am Flugplatz 64, 88046 Meckenbeuren

9:45

Treffpunkt: Flughafenhalle

10:00 - 12:00

Workshop

Steffen Krautzig, Referent, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn

Exkursionen*

E1 Jüdisches Museum Hohenems

Villa Heimann-Rosenthal, Schweizer Str. 5, 6845 Hohenems

www.jm-hohenems.at

9:45

Treffpunkt: Foyer

10:00

Führung mit Direktor Dr. Hanno Loewy

11:00

Radtour „Über die Grenze“

13:00

Mittagessen in Hohenems (Selbstzahler*innenbasis)

E2 Stadtmuseum Lindau

Im Lehmgrubenweg, 88131 Lindau

www.kultur-lindau.de/museum

10:15

Treffpunkt: Museumsdepot

10:30

Museum im Werden. Führung durch den „Cavazzen“ und das neue Museumsdepot mit Museumsleiterin Barbara Reil

*Die An- und Abreise erfolgt eigenständig und auf Selbstzahler*innenbasis. Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an dem Workshop und den Exkursionen eine Anmeldung erforderlich ist.

E3 Zeppelin Museum Friedrichshafen

Seestraße 22, 88045 Friedrichshafen

www.zeppelin-museum.de

- 9:45** Treffpunkt: Foyer
10:00 Begrüßung durch Direktorin Dr. Claudia Emmert
10:30 Führung 1: *Choose your Player. Spielwelten von Würfel bis Pixel.*
Führung 2: *Eigentum verpflichtet. Eine Kunstsammlung auf dem Prüfstand*
Führung 3: Führung durch die Zeppelin Sammlung
Besuch des Escape Rooms

E4 vorarlberg museum

Kornmarktplatz 1, 6900 Bregenz, Österreich

www.vorarlbergmuseum.at

- 10:15** Treffpunkt: Foyer
10:30 Begrüßung durch Direktor Michael Kaspar
11:00 Führung 1: *Hiller. Das fotografische Gedächtnis des Bregenzerwaldes*
Führung 2: *Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag*

E5 Zeppelin Universität Friedrichshafen

Fallenbrunnen 3, 88045 Friedrichshafen

www.zu.de/universitaet/artsprogram

- 12:45** Einführung durch die akademischen und kuratorischen Leiterinnen des artsprogram Prof. Dr. Karen van den Berg und Rahel Spöhrer, ZU
13:00 Besuch der Ausstellung *Blueprints for Studies*

E6 Museum Humpis Quartier und Ravensburger Kunstmuseum

Museum Humpis-Quartier, Marktstraße 45, 88212 Ravensburg

Kunstmuseum Ravensburg, Kunststr. 1, 88212 Ravensburg

- 9:30** Treffpunkt: Foyer Museum Humpis-Quartier
9:45 Begrüßung durch Michael Borrasc
Führung: *79_80 Ravensburg. Alltag, Apokalypse, Autonomie*
11:30 Treffpunkt: Foyer Kunstmuseum Ravensburg
Begrüßung durch Direktorin Ute Stuffer
Führung: *Alberto Giacometti. Vis-à-vis* und Blick in die Ausstellung *Cobra. Traum, Spiel, Realität*

Digitales
Programm



DANKE!

Das 18. Internationale Bodensee-Symposium 2024 wird von ICOM Deutschland in Zusammenarbeit mit ICOM Österreich und ICOM Schweiz veranstaltet. Wir danken allen Partner*innen und Sponsor*innen für die gute Zusammenarbeit und freundliche Unterstützung.



Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Partner*innen und Sponsor*innen



Medienpartner



Impressum

Herausgegeben von ICOM Deutschland e.V.

In der Halde 1, 14195 Berlin, T: +49 30 69504525, Email: icom@icom-deutschland.de,
www.icom-deutschland.de, www.bodenseesymposium.info

Anastasia Ziegler, Geschäftsführung, ICOM Deutschland

Team: Jasmin Hoffmann, Theresa Kröger, Claudia Berg, Beate von Törne

Gestaltung: hatch-berlin.de

Druck: Pinguin Druck GmbH, gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier

Stand 21. Mai 2024

© ICOM Deutschland, 2024



WIE POST STIMMUNGS ARBEIT

#ICOMBosy24

bodenseesymposium.info

Folgen Sie uns
auf Social Media!

